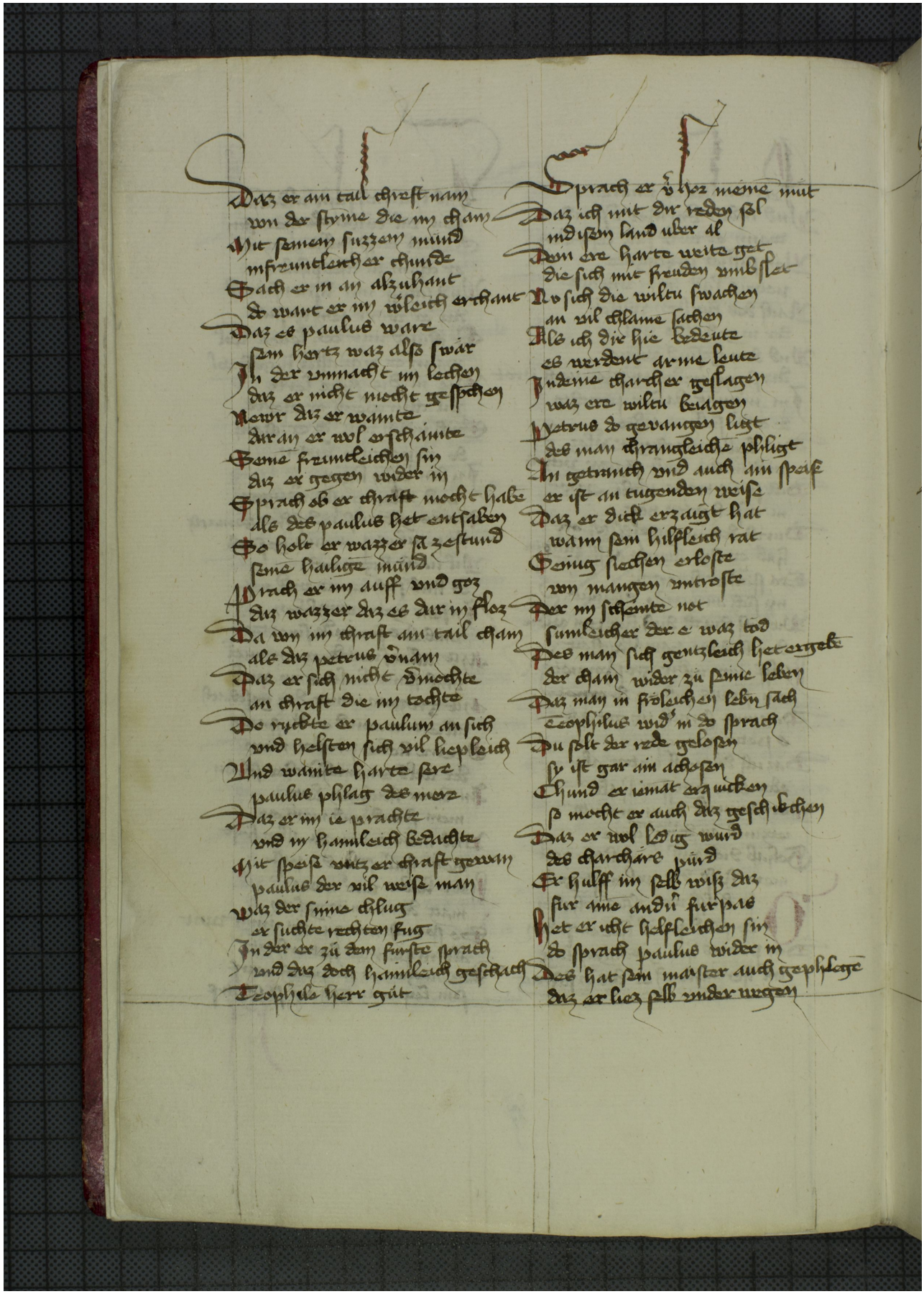
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Waz er am tail christ nam
wn der stime die im cham
Mit seinem suzzen munt
mfreuntleich er chunde
Sprach er im an alzuhant
Ir wart er im wöleich erchant
Daz es paulus ware
Sein hertz waz also swar
In der unmacht im lechen
daz er nicht mocht gesprechen
Nowr daz er wamte
daran er wol erschamte
Seine freunteleichen sin
daz er gegen wider im
Sprach ob er chraft mocht habe
als des paulus het entsaben
So holt er wazzer sa zestund
seine haligen munt
Prach er im auff und goz
daz wazzer daz es dur in floz
Da von im chraft am tail cham
als daz petrus d'nam
Paz er sich nicht d'mochte
an chraft die im tochte
Do ryehte er paulum an sich
und helsten sich vil liepleich
Und wamte harte sere
paulus phlag des merz
Daz er im ie prachte
und im hanmleich bedachte
Mit spers vntz er chraft gewan
paulus der vil weise man
Waz der sinne chlug
er suchte rechten fug
In der er zu dem furste sprach
und daz doch hanmleich gesprach
Teophile herr gut
Sprach er d'ir meine mut
Daz ich mit dir reden sol
indisem land uber al
Dein ere harte weite get
die sich mit freuden umb slet
Nu sich die wilten swachen
an vil chlaine sachen
Als ich die hie bedeute
es werdent arme leute
Indeme chaich er geslagen
waz ere wilten beragen
Petrus d' gevangen ligt
des man chrankleiche phligt
Im getrunch und auch am spais
er ist an tugenden weise
Daz er dick erzaigt hat
warm sein hilfleich rat
Seinig siechen erloste
von mangen untroste
Der my sechsunte not
sunderlicher der e waz tod
Des man sich genzleich het ergeben
der cham wider zu seine leben
Paz man im fröleichen lebin sach
Teophilus wd' in d' sprach
Du solt der rede gelosen
sy ist gar ain chlosen
Chund er iemat erquicken
so mocht er auch daz geschicken
Daz er wol ledig wurd
des chaichare purd
Er hulff im selb wisz daz
fur ame andri fur pas
Het er icht selpleichen sin
d' sprach paulus wider im
Des hat sein maister auch gephlege
daz er liez selb under wegen